

Landkreis Ravensburg

den 22. Okt. 2018

Niederschrift

über die Sitzung des Kreistages
am 10.07.2018 im Zehntscheuer Gessenried, Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben
Wolfegg, Vogter Str. 4, Wolfegg

Dauer 14:30 Uhr bis 18:45 Uhr

Normalzahl: Der Vorsitzende und 72 Mitglieder

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Landrat Harald Sievers

Erste Landesbeamtin

Frau Eva-Maria Meschenmoser

CDU

Herr Eugen Abler

Herr Elmar Buemann

Herr Roland Bürkle

Herr Rolf Engler

Herr Josef Forderer

Frau Josefine Haberkorn

Herr Rudolf Hämmerle

Herr Wilhelm Heine

Herr Hans-Jörg Henle

Herr Dr. Ulrich Höflacher

Herr Karl Immler

Herr Thomas Kellenberger

Sitzung des Kreistages vom 10.07.2018

Seite 1 von 21

Herr Wolfgang Kleiner
Herr Dieter Krattenmacher
Herr Hans-Jörg Leonhardt
Herr Clemens Moll
Herr Peter Müller
Herr Axel Müller, MdB
Herr Christian Natterer
Herr Alois Peter
Herr Dr. Daniel Rapp
Herr Volker Restle
Frau Dr. Silke Rieser
Herr Robert Schweizer
Herr Robert Stütze
Herr Roland Weinschenk
Herr Waldemar Westermayer
Herr Josef Wurm

FWV

Herr Karl-Heinz Buschle
Herr Markus Ewald
Herr Jochen Fischinger
Herr Matthias Grad
Herr Roland Haug
Herr Hans Peter Künst
Herr Michael Lang
Herr Holger Lehr
Herr Rainer Magenreuter
Herr Dr. Hermann Schad
Herr Roland Schmidinger
Herr Bernhard Schultes
Herr Peter Smigoc
Herr Oliver Spieß
Frau Christa Stierle

Referent zu TOP 11.1

Bündnis 90 / Die Grünen

Frau Dr. Margret Brehm
Frau Hildegard Fiegel-Hertrampf
Frau Judith Gebhardt
Herr Gereon Gülденberg

Frau Ursula Hilpert
Frau Liv Pfluger
Herr Bruno Sing
Herr Siegfried Spangenberg
Herr Heinz Strubel
Herr Dr. Ulrich Walz
Herr Roland Zintl

SPD

Herr Rudolf Bindig
Herr Peter Clément
Herr Gerhard Lang
Herr Rainer Marquart
Frau Gisela Müller
Herr Jürgen Rölli

ÖDP

Herr Julian Aicher
Herr Max Scharpf
Herr Siegfried Scharpf
Herr Dr. Wolfgang Schmidt

FDP

Herr Daniel Gallasch, M. A.

Die Linke

Herr Dr. Till Bastian

Protokollführer

Frau Monika Diem

von der Verwaltung

Verwaltungsvorstand:

Herr Joachim Simon

Dezernent Allgemeine Verwaltung, Kultur und
Bürgerservice

Herr Franz Baur

Dezernent Finanzen, Schulen und Infrastruk-
tur

Frau Diana E. Raedler

Dezernentin Arbeit und Soziales

Herr Gerd Hägele

Dezernent Recht, Ordnung und Landwirt-
schaft

Herr Jörg Urbaniak
Herr Christoph Dreher
Frau Selina Nußbaumer

Co-Dezernent Soziales
Amtsleiter Personalservice
Stabsstelle des Landrats

Gäste

Frau Dorothea Court
Herr Heinz Pumpmeier

Bewerberin zu TOP 6
Kreissparkasse Ravensburg, zu TOP 13

Abwesend:

CDU

Herr August Schuler, MdL
Herr Daniel Steiner

SPD

Herr Anton Frei

ÖDP

Herr Prof. Dr. Wolfgang Dieing

FDP

Herr Prof. Dr. Bernd Steidle

Die Linke

Herr Wolfgang Nippe

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Änderung der Tagesordnung
2. Protokoll der vorausgegangenen Sitzung
3. Ehrung von Kreisräten

Angelegenheiten der Stabstelle des Landrats

4. 0092/2018
Übertragung der Entscheidung über die Besetzung der Stelle der Leitung des Bauernhausmuseums Allgäu-Oberschwaben Wolfegg auf den Kultur- und Schulausschuss gem. § 34 I 2 Landkreisordnung

Angelegenheiten des Kommunal- und Prüfungsamtes

5. 0063/2018
Kreistagswahl 2019 - Einteilung des Wahlgebiets in Wahlkreise

Angelegenheiten des Personalservice

6. 0091/2018
Besetzung der Stelle der Amtsleitung des Jobcenters

Angelegenheiten von Kultur!RV

7. 0165/2017
Umsetzung der Kreisstrategie 2017: Vorschlag für die Erarbeitung einer Kulturkonzeption
8. 0068/2018
Liquidation der Betriebsgesellschaft Museum auf der Waldburg mbH

Angelegenheiten der Projektgruppe Flächen- und Standortkonzept

9. 0090/2018
Flächen- und Standortkonzept des Landratsamtes in Ravensburg

Angelegenheiten der Finanzverwaltung

10. 0046/2018
Fortschreibung Kreisstrategie 2019

Angelegenheiten des Jugendamtes

11. 0060/2018
Zukunftsplan Jugendarbeit im Landkreis Ravensburg - Verabschiedung und Umsetzung

Angelegenheiten des Dezernates für Kreisentwicklung, Wirtschaft und ländlicher Raum

- 11.1 0093/2018
Breitbandversorgung im Landkreis Ravensburg - Unterstützung des Positionspapiers „Kernerwartungen des Landkreistags Baden-Württemberg an die Breitbandpolitik des Landes“
Referent: Oliver Spieß, Vorsitzender Zweckverband Breitbandversorgung im Landkreis

Angelegenheiten des Rechts- und Ordnungsamtes

12. 0089/2018
Wahl der Vertrauenspersonen für die Schöffenwahlausschüsse
13. Kreissparkasse Ravensburg - Geschäftsbericht für 2017;
Gast: Herr Heinz Pumpmeier, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Ravensburg
14. Mitteilungen und Anfragen

Nichtöffentliche Sitzung

Angelegenheiten des Abfallwirtschaftsamtes

15. 0080/2018
Systembeschreibung "Duale Systeme" 2019-2021
(Umsetzung des Beschlusses KT-Vorlage 67/2017)

Mitteilungsvorlagen

16. 0087/2018
Systembeschreibung "Duale Systeme" - Darstellung der Auswirkungen
17. Mitteilungen und Anfragen

Die Mitglieder des Kreistages wurden am 26.06.2018 zu dieser Sitzung eingeladen.

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und dass das Gremium beschlussfähig ist.

Öffentliche Sitzung

1. Änderung der Tagesordnung

Es liegen keine Änderungswünsche zur Tagesordnung vor.

2. Protokoll der vorausgegangenen Sitzung

Zu den Protokollen der Sitzungen vom 22.03.2018 und 17.05.2018 gibt es keine Änderungswünsche.

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

3. Ehrung von Kreisräten

Der Vorsitzende ehrt die KRe Engler und Spangenberg für ihre 20-jährige bzw. 30-jährige Zugehörigkeit zum Kreistag. Er bedankt sich für ihr weitreichendes Engagement.

KRin Pfluger dankt KR Spangenberg für seinen Einsatz und seine Begeisterung im Rahmen seiner langjährigen Tätigkeit als Kreisrat.

KR Restle bedankt sich bei KR Engler für sein großes Engagement auf allen politischen Ebenen.

KR S. Scharpf kritisiert die aktuellen Entwicklungen in der Flüchtlingspolitik und fordert ein größeres Engagement des Kreistages.

KR Spangenberg distanziert sich vom Wortbeitrag von KR S. Scharpf.

Angelegenheiten der Stabstelle des Landrats

4. 0092/2018

Übertragung der Entscheidung über die Besetzung der Stelle der Leitung des Bauernhausmuseums Allgäu-Oberschwaben Wolfegg auf den Kultur- und Schulausschuss gem. § 34 I 2 Landkreisordnung

Beschlussentwurf:

Die Beschlussfassung über die Besetzung der Stelle der Leitung des Bauernhausmuseums Allgäu-Oberschwaben Wolfegg wird gem. § 34 Abs.1, S. 2 der Landkreisordnung auf den Kultur- und Schulausschuss übertragen.

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

Angelegenheiten des Kommunal- und Prüfungsamtes

5. 0063/2018

Kreistagswahl 2019 - Einteilung des Wahlgebiets in Wahlkreise

Beschlussentwurf:

Für die Kreistagswahl im Jahr 2019 wird der Landkreis Ravensburg in 10 Wahlkreise gemäß Anlage 4 eingeteilt.

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen (bei zwei Gegenstimmen)

Angelegenheiten des Personalservice

6. 0091/2018

Besetzung der Stelle der Amtsleitung des Jobcenters

Der Vorsitzende verweist auf die ausgeteilten Bewerberunterlagen (die nach der Be-

ratung wieder eingesammelt wurden) und informiert über die Vorberatung in der gemeinsamen Sitzung des Verwaltungsausschusses und des Sozialausschusses am 03.07.2018.

Herr Dreher berichtet über den Ablauf des Bewerbungsverfahrens.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden erfolgen keine Wortmeldungen vor der Vorstellung der Bewerberin.

Frau Court betritt den Sitzungsraum und stellt sich vor. Sie beantwortet die an sie gerichteten Fragen von KR Engler, KR M. Lang und KR Zintl.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden wird von KR M. Lang eine Personaldebatte gewünscht. Der Vorsitzende stellt die **Nichtöffentlichkeit** der Sitzung her.

Anmerkung der Schriftführung:

Die Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung ist im nichtöffentlichen Teil ausgeführt.

Der Vorsitzende stellt die **Öffentlichkeit** der Sitzung wieder her. Er verweist auf die anstehende Wahl mit Stimmzetteln.

Zu Mitgliedern der Zählkommission werden benannt: KRe Krattenmacher, Sing und Smigoc.

Beschlussentwurf:

Zum/r Leiter/in des Jobcenters wird Frau Dorothea Court gewählt.

Im Falle einer Anstellung im Beamtenverhältnis wird die Verwaltung ermächtigt, die gewählte Person, unter Beachtung der beamtenrechtlichen Regelungen und internen Richtlinien, in der in der Stellenausschreibung zugesagten Besoldungsgruppe zu beschäftigen.

Beratungsergebnis: mehrheitlich gewählt (bei 44 Ja-Stimmen, 18 Gegenstimmen und drei Enthaltungen)

Angelegenheiten von Kultur!RV

7. 0165/2017

Umsetzung der Kreisstrategie 2017: Vorschlag für die Erarbeitung einer Kulturkonzeption

Beschlussentwurf:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, den Prozess der Erarbeitung einer Kulturkonzeption in die Fortschreibung der Kreisstrategie einzubringen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, als Grundlage und künftigen Bestandteil dieser Kulturkonzeption einen Kreislauf der wirkungsorientierten Steuerung für die Arbeit der beiden Regiebetriebe des Kulturbetriebs zu implementieren.

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen (bei einer Enthaltung)

8. 0068/2018

Liquidation der Betriebsgesellschaft Museum auf der Waldburg mb

Beschlussentwurf:

Dem Vertreter des Landkreises in der Gesellschafterversammlung der Betriebsgesellschaft Museum auf der Waldburg mbH wird das Mandat erteilt, dem Beschluss zur Liquidation zum 31.12.2018 zuzustimmen.

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen (bei zwei Gegenstimmen)

Angelegenheiten der Projektgruppe Flächen- und Standortkonzept

9. 0090/2018

Flächen- und Standortkonzept des Landratsamtes in Ravensburg

KR M. Lang begrüßt den Vorschlag der Verwaltung. Er erkundigt sich nach den neu-

esten Entwicklungen bei der Unterbringung der Landkreisverwaltung.

Herr Baur berichtet, dass die Verwaltung bis November 2018 einen Masterplan für die Schulsanierungen erarbeite, der dem Kreistag im November 2018 vorgelegt und im März 2019 entschieden werden solle. Die Ergebnisse des Flächen- und Standortkonzeptes werden zusammen mit der Unterbringung für den stationären Bürgerservice im Herbst 2019 vorgestellt.

KR Kellenberger stimmt dem Beschlussentwurf zu. Er fordert, dass das Standort- und Flächenkonzept sowie die Unterbringung des Bürgerservices in einem Gesamtkonzept erarbeitet werden sollten.

KR Spieß betont als Mitglied der Arbeitsgruppe, dass nun die Schulsanierung in absehbarer Zeit bearbeitet werde und daher die Standortplanung der Verwaltungsgebäude eingestellt werde. Der Bürgerservice müsse aber vorab geplant und im Anschluss an das Gesamtkonzept angepasst werden.

KR Dr. Walz stimmt dem Vorredner zu. Die Themen „Flächen- und Standortkonzept“ und das „Unterbringungskonzept für den Bürgerservice“ sollten neben dem Masterplan „Schulen“ ebenfalls zeitnah bearbeitet werden.

KR G. Lang bestätigt, dass der Beschlussentwurf die Erwartungen aus den Ausschüssen und der letzten Kreistagssitzung widerspiegelt. Beide Themenbereiche sollten parallel bearbeitet werden.

KR Dr. Rapp spricht sich dafür aus, weiterhin mit dem Begleitarbeitskreis an dem Standort- und Flächenkonzept zu arbeiten.

KRe Dr. Walz und Dr. Rapp bitten darum, dass die Fraktionen durch den Begleitarbeitskreis weiterhin über die Ergebnisse der Vorberatung und aktuelle Entwicklungen informiert werden.

Der Vorsitzende erklärt, dass der Begleitarbeitskreis selbst sein vorübergehendes Pausieren beschlossen habe.

KR Spieß betont, dass es der Wunsch der Kreisräte war, die Schulsanierung voranzutreiben. Daher werde der Arbeitskreis vorerst eingestellt.

Beschlussentwurf:

1. Die Verwaltung wird beauftragt bis zum November 2018 einen Masterplan für die Schulsanierungen zu erarbeiten.
2. Um zusätzlich Personal für die Aufarbeitung des Sanierungs- und Modernisierungsstaus an den kreiseigenen Schulen einsetzen zu können, werden die Arbeiten an dem Standort- und Flächenkonzept für die Bündelung der Verwaltung an den Standorten Ravensburg und Weingarten bis auf weiteres zurückgestellt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, das Unterbringungskonzept für den stationären Bürgerservice weiter zu bearbeiten und den Gremien Umsetzungsvorschläge vorzulegen.

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen (bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung)

Angelegenheiten der Finanzverwaltung

10. 0046/2018

Fortschreibung Kreisstrategie 2019

Der Vorsitzende leitet in die Thematik ein.

Antrag zur Geschäftsordnung von KR Bindig:

Über den Beschlussentwurf der Verwaltung aus Anlage 1 zu 0046/2018 wird gesondert abgestimmt.

Dagegen gibt es keine Einwendungen.

KR Bindig spricht sich gegen den Beschlussvorschlag der Verwaltung aus Anlage 1 zu 0046/2018 aus. Aufgrund der Umsetzungskonzeption zum Bundesverkehrswegeplan des Landes Baden-Württemberg, die im März veröffentlicht worden sei, wäre die Gründung einer Planungsteam Bodensee-Oberschwaben GmbH (PBO GmbH) unnötig. Zudem sei die Gründung in der Rechtsform einer GmbH vom Innenministerium noch nicht zugelassen worden. Er erklärt, dass eine Landkreisplanung keine großen zeitlichen Vorteile gegenüber der Planung des Landes bringen würde. Zudem seien die Kosten dieses Projektes zu hoch.

KR Restle unterstützt die Gründung des Planungsteams. Er führt aus, dass man im Falle eines Rückzugs vom Vorhaben der Gründung einer PBO ein falsches Signal an das Land senden würde. Man müsse die Planung von Bundesstraßen auch im Hinblick auf die angrenzende Bevölkerung vorantreiben.

KR A. Müller berichtet, dass das Land aufgrund von fehlendem Personal im Planungsbereich an seine Kapazitätsgrenze stoßen werde. Es sei eine Chance, den Straßenbau auf Ebene des Landkreises voranzutreiben.

KR Spieß schließt sich seinem Vorredner an. Die politische Strategie müsse weitergeführt werden.

KR Schmidinger fügt hinzu, dass der versprochene Projektbeginn für den Lüchenschluss der B 30 für das Jahr 2022 durch das Land nicht sichergestellt sei.

KRin Dr. Brehm spricht sich gegen die Gründung eines Planungsteams aus. Die finanziellen Mittel sollten in andere Projekte fließen. Ebenso könne es für den Landkreis schwer werden, Personal im Bereich der Straßenplanung zu gewinnen.

KR Gallasch führt die Notwendigkeit des selbstständigen Handelns durch die Landkreise aus. Er betont, dass eine gute Infrastruktur positive Auswirkungen auf die wirtschaftliche Entwicklung der Kommunen und des Gewerbeaufkommens habe.

KR Sing widerspricht seinem Vorredner. Er teilt mit, dass der Straßenausbau zu größerem Verkehrsaufkommen und einer steigenden Umweltbelastung führen werde, wodurch der ÖPNV nicht gestärkt werde.

KR Spangenberg stimmt KR Sing zu.

KR Bindig bedauert, dass keine differenzierte Diskussion zustande gekommen sei. Es sei durchaus ein bedeutsames Projekt, nur stelle sich die Frage, ob der Landkreis 12 Mio. € investieren wolle, um die Straßen wenige Jahre vor dem Land fertig zu stellen.

Beschlussentwurf:

1. Die Fortschreibung der Kreisstrategie für das Jahr 2019 wird entsprechend den Beschlussvorschlägen der Anlagen 1 – 20 zu dieser Beschlussvorlage beschlossen.
2. Die Entscheidung über die Ressourcenbereitstellung (Finanzen und Personal) fällt im Rahmen der Verabschiedung des Kreishaushalts am 13.12.2018.

Beratungsergebnis zur Vorlage 0046/2018 Anlage 2-20: einstimmig beschlossen

Beratungsergebnis zur Vorlage 0046/2018 Anlage 1: mehrheitlich beschlossen (bei 38 Ja-Stimmen und 22 Gegenstimmen)

Angelegenheiten des Jugendamtes

11. 0060/2018

Zukunftsplan Jugendarbeit im Landkreis Ravensburg - Verabschiedung und Umsetzung

KRin Pfluger lobt den Beschlussvorschlag sowie die gute Zusammenarbeit zwischen dem Jugendamt und dem Kreisjugendring.

Beschlussentwurf:

1. Der Bericht „Zukunftsplan Jugendarbeit im Landkreis Ravensburg“ (**Anlage 1**) wird zur Kenntnis genommen.
2. Den Vorschlägen der Verwaltung zum Umsetzungsplan „Zukunft der Jugendarbeit im Landkreis Ravensburg“ (**Anlage 2**) wird zugestimmt.

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

Angelegenheiten des Dezernates für Kreisentwicklung, Wirtschaft und ländlicher Raum

11.1. 0093/2018

Breitbandversorgung im Landkreis Ravensburg - Unterstützung des Positionspapiers „Kernerwartungen des Landkreistags Baden-Württemberg an die Breitbandpolitik des Landes“

Referent: Oliver Spieß, Vorsitzender Zweckverband Breitbandversorgung im Landkreis

KR Spieß führt in die Thematik ein. Er berichtet über die Entwicklungen und den aktuellen Sachstand der Breitbandversorgung. Er teilt mit, dass das Land ein gutes Förderprogramm entwickelt habe. Derzeit seien über 57 Anträge zum Breitbandausbau an das Land geschickt worden, wovon erst 20 Anträge mit ca. 8 Mio. € bewilligt wurden. Er erwähnt, dass die Baukosten allgemein steigen und daher sich die reale Förderquote von derzeit 65 % auf etwa 50 % verringern werde. Er teilt mit, dass die Gewinnung von Fachkräften für den Zweckverband derzeit sehr schwierig sei und dankt der Verwaltung für die Unterstützung. Das Ziel bestehe darin, mittel- bis langfristig die Datenübertragung mit Glasfaser zu garantieren.

Der Vorsitzende bedankt sich bei KR Spieß für sein Engagement.

KR Dr. Walz erkundigt sich, ob zu den Netzkabeln auch Wärmekabeln verlegt werden könnten.

KR Spieß erklärt, dass jede Kommune selbstständig über die zu verlegenden Leitungen entscheide. Der Zweckverband organisiere und rechne lediglich ab.

KR Sing verweist er auf die Initiative „Freifunk.net.“

Der Vorsitzende teilt mit, dass in den Verwaltungsgebäuden des Landratsamtes das WLAN bereits über Freifunk angeboten werde.

Beschlussentwurf:

Der Kreistag des Landkreises Ravensburg unterstützt das Positionspapier „Kernerwartungen des Landkreistags Baden-Württemberg an die Breit-

bandpolitik des Landes“ und bringt dies in einem Schreiben an Herrn Minister Strobl zum Ausdruck.

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen (bei einer Enthaltung)

Angelegenheiten des Rechts- und Ordnungsamtes

12. 0089/2018

Wahl der Vertrauenspersonen für die Schöffenwahlausschüsse

Der Vorsitzende schlägt vor, die in der beigefügten Liste aufgeführten Personen durch offene Wahl und en bloc zu wählen.

Dagegen gibt es keine Einwendungen.

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

Beschlussentwurf:

Die in der beigefügten Liste aufgeführten Personen werden als Vertrauensleute in die Schöffenwahlausschüsse bei den jeweiligen Amtsgerichten mit einer Mehrheit von 2/3 der anwesenden Mitglieder, mindestens jedoch mit der Hälfte der gesetzlichen Mitgliederzahlen, gewählt.

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen (bei einer Enthaltung)

13. **Kreissparkasse Ravensburg - Geschäftsbericht für 2017;**

Gast: Herr Heinz Pumpmeier, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Ravensburg

Herr Pumpmeier stellt den Jahresbericht der Kreissparkasse Ravensburg mit einer PowerPoint-Präsentation vor.

Der Vorsitzende und KR Restle sprechen Herrn Pumpmeier und allen Mitarbeitern ihren Dank aus.

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

14. **Mitteilungen und Anfragen**

Sachstand zum Interessensverband Südbahn

Frau Meschenmoser berichtet aus der Sitzung des Interessensverbands Südbahn. Das Projekt Südbahn solle wie nach Plan im Jahr 2021 fertiggestellt werden. Ein Risiko bestehe lediglich in Bezug auf das fehlende Personal bei der Bauüberwachung. Ebenso könne die Parallelentwicklung der Allgäubahn im Schienenersatzverkehr eine Schwierigkeit darstellen.

Weiterentwicklung des Müllsystems

Herr Baur berichtet über die aktuellen Entwicklungen beim Müllsystem. Er informiert, dass das geplante Kombinationsmodell von Hol- und Bringsystem zum 01.01.2019 nicht umgesetzt werden könne. Grund sei, dass die Systembetreiber eine Erhöhung der Kosten bei einer Umstellung auf das Kombinationsmodell befürchten. Daher blockierten alle Systembetreiber bundesweit die Systemumstellungen. Die Verhandlungen mit dem Dualen System Landbell AG über den Abschluss einer Abstimmungsvereinbarung würden im Herbst 2018 festgesetzt.

Der Vorsitzende fügt hinzu, dass die politisch gewollte Umstellung aufgrund der aktuellen Rechtslage leider nicht möglich sei. Mit dem Wirksamwerden des Verpackungsgesetzes zum 01.01.2019 habe der Landkreis mehr Rechte. Das Ziel bestehe daher in der Umsetzung des vom Kreistag beschlossenen Kombinationsmodells für das Jahr 2020.

KR Krattenmacher ist verärgert, dass die Systembetreiber ein Kombinationssystem in Biberach eingeführt haben, aber in Ravensburg verweigern. Daher müsse man nun deutlich mit der Landbell AG kommunizieren und die Einführung des Kombinationsmodells fordern.

KR Sing lobt die Verwaltung dafür, dass bei einer Systemumstellung die Wertstoffhöfe beibehalten werden. An erster Stelle stehe die Abfallvermeidung, daher seien die im Kreistag angebotenen Getränke in Glasflaschen sehr vorbildlich.

Auf die Frage von KRin Fiegel-Hertrampf, ob das Obst aus der Region stamme, antwortet Frau Nußbaumer, dass man grundsätzlich Wert auf regionale Produkte lege und dies den für die Bewirtung verantwortlichen Stellen auch so mitteile.

Sozialer Wohnungsbau

KR Moll erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand der Zusammenarbeit der Kreiskommunen mit den im Kreistag vorgestellten Wohnungsbaugenossenschaften.

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Verwaltung innerhalb des nächsten Halbjahres darüber informieren werde.

Kreistag am 10.07.2018:

Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefassten Beschlüsse

Angelegenheiten des Abfallwirtschaftsamtes

15. 0080/2018

**Systembeschreibung "Duale Systeme" 2019-2021
(Umsetzung des Beschlusses KT-Vorlage 67/2017)**

Beschlussentwurf:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Verhandlungen mit dem Dualen System Land-bell AG über den Abschluss einer Abstimmungsvereinbarung über das Sammelsystem für Leichtverpackungen mit dem Ziel fortzusetzen, dass die Einführung zum 01.01.2020 stattfindet.

Zur Erreichung dieses Ziels wird die Verwaltung ermächtigt, eine dahingehende Rahmenvorgabe gem. § 22 Verpackungsgesetz mit Sofortvollzug zu erlassen. Über die Inhalte der Rahmenvorgabe hat die Verwaltung vor Erlass in den Gremien zu berichten.

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

Z. B.

Vorsitzender

Landrat Harald Sievers

Stellvertr. Vorsitz

entfällt

Schriftführerin

Monika Diem

Kreisräte

Dr. Margret Brehm

Roland Haug